

Primarschule Dättlikon

Altersdurchmisches Lernen

Die Primarschule Dättlikon hat aufgrund von sinkenden Schülerzahlen in den letzten Jahren einen innovativen Prozess der Schulentwicklung durchlaufen. Die Koppelung von Mehrstufenklassen mit integrativer Förderung und Tagesschule sowie die Grundeinstellung des

gesamten Teams der Schule gewährleisten optimale Lernbedingungen. Eigenständiges Lernen, Eigenverantwortung, Teamteaching, differenzierter Unterricht und der respektvolle Umgang untereinander sind die formulierten Leitlinien.

Anstoss zum Projekt

Im Rahmen von Weiterbildungen der Umsetzung VSG lernte Peter Diezi unsere Schule kennen und machte uns auf das Projekt aufmerksam. Er hat uns zum Mitmachen motiviert mit einer Beschreibung der Schule, ihrer pädagogischen Grundhaltung, ihren Strukturen und ihrem Entwicklungsprozess. Wir alle sind überzeugt, dass sich öffentliche Schulen den gesellschaftlichen Entwicklungen, den Anforderungen des Marktes «Bildungslandschaft» und den veränderten pädagogischen Bedürfnissen anpassen müssen.

Stand Projekt

Die Schule Dättlikon hat heute in den Abteilungen Grund-, Unter- und Mittelstufe altersdurchmisches Lernen mit Teamteaching umgesetzt und die Integration von Kindern aus Sonderschulen mit individuellem Förderungsbedarf verwirklicht. Die Schule bietet Tagesstrukturen von 07.15–17.45 Uhr an und erfasst die Kinder ganzheitlich mit dem Motto «gemeinsam lernen – gemeinsam essen – gemeinsam spielen». Mit der Aufnahme von ortsfremden Kindern messen wir uns über Benchmarking mit den Qualitätsstandards anderer Schulen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Lehrkräfte garantiert eine individuelle Beurteilung, Lernförderung und Schullaufbahnbegleitung.

Erfahrungen

Das Schulteam und die Schülerschar leben heute wie in einer Grossfamilie. Die Kinder lernen mit Beginn ihrer Einschulung, sich einzufügen und am Schulleben aktiv teilzunehmen. Gegenseitiger Respekt wird gelebt; Selbständigkeit, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein wird gefördert und gefordert. Als öffentliche Schule mit kantonalem Lehrplan verwirklichen wir eine auf Qualität wertlegende Institution, die sich an den Bedürfnissen der Familien orientiert und sich aktiv mit Kritik auseinandersetzt. Gelingensfaktoren sind der Wandel vom «Ich und die Klasse» zum «Wir und die Schule», die individuelle Schullaufbahnplanung in Zusammenarbeit mit den Eltern, der überdurchschnittliche Einsatz des Schulteam und die aktive Auseinandersetzung mit der Innovation.



Meinung der Jury

Die Glanzlichter des Projekts sind die verschiedenen Elemente, aus denen es besteht und die sich zu einem stimmigen und innovativen Bild von Schulentwicklung zusammenfügen. Die Koppelung von Mehrstufenklassen mit integrativer Förderung und Tagesschule sowie die Grundeinstellung des gesamten Teams der Schule widerspiegeln optimale Lernbedingungen, in denen sich die Schüler/innen wieder finden.

Die Räumlichkeiten sind so aufgeteilt, dass sich die Schüler/innen selbstverständlich zwischen den einzelnen Räumen frei hin und her bewegen können. Die Atmosphäre, die in der gesamten Schule herrscht, ist die des angereg-

und Arbeiten sowie Feedbackkultur aufgrund von Stärken und Potential sind unsere pädagogischen Visionen. Die Akzeptanz des Umgangs mit Fehlern soll institutionalisiert und durch eine Notenkultur ersetzt werden. Das Schulteam stützt sich auf das Potenzial der einzelnen Lehrkräfte ab,



ist überall einsetzbar und Klassifikationen entfallen. Integration wird auf allen Ebenen gelebt und Partizipation garantiert einen aktiven, kritikfähigen Dialog. Die Schule will ihre Qualitätsstandards in Zusammenarbeit mit den Eltern und Kindern weiterentwickeln und jeweils dem Markt anpassen.



ten Lernens, in der selbst Schüler/innen mit scheinbar «sozial auffälligem Verhalten» sich integrieren können.

Ausblick

Die Schule Dättlikon strebt offene Lernräume mit altersunabhängigen Lernoasen an. Die Kinder werden ihrer Entwicklung und ihrem Potential entsprechend gefördert, gefordert und begleitet. Binnendifferenzierung im Lernen

Statistische Daten

Anzahl SchülerInnen: 71

Anzahl Angestellte: 15

Anzahl Lehrpersonen (inkl. TherapeutInnen, SHP): 7

Anzahl Vollzeitstellen: 4.81



Stiftung Mercator Schweiz

pädagogische hochschule zürich

